

INNENBESCHILDERUNG



ÜBERBLICK

In gezeigter Darstellung erhalten Sie einen Überblick zu allen Anwendungsmöglichkeiten des System 12. Gleichzeitig werden die individuellen Anforderungen an die jeweilige Beschilderung berücksichtigt.

Mit Wegweiser, Deckenhänger, Orientierungstafel, Fahnen- und Türschild stehen fest montierte Varianten zur Verfügung. Mobile Informationsstände, freistehende Orientierungstafeln und Tischaufsteller stellen bewegliche Beschilderungsmöglichkeiten dar.

DECKENHÄNGER, BEIDSEITIG

Seite 5

INFORMATIONSTÄNDER

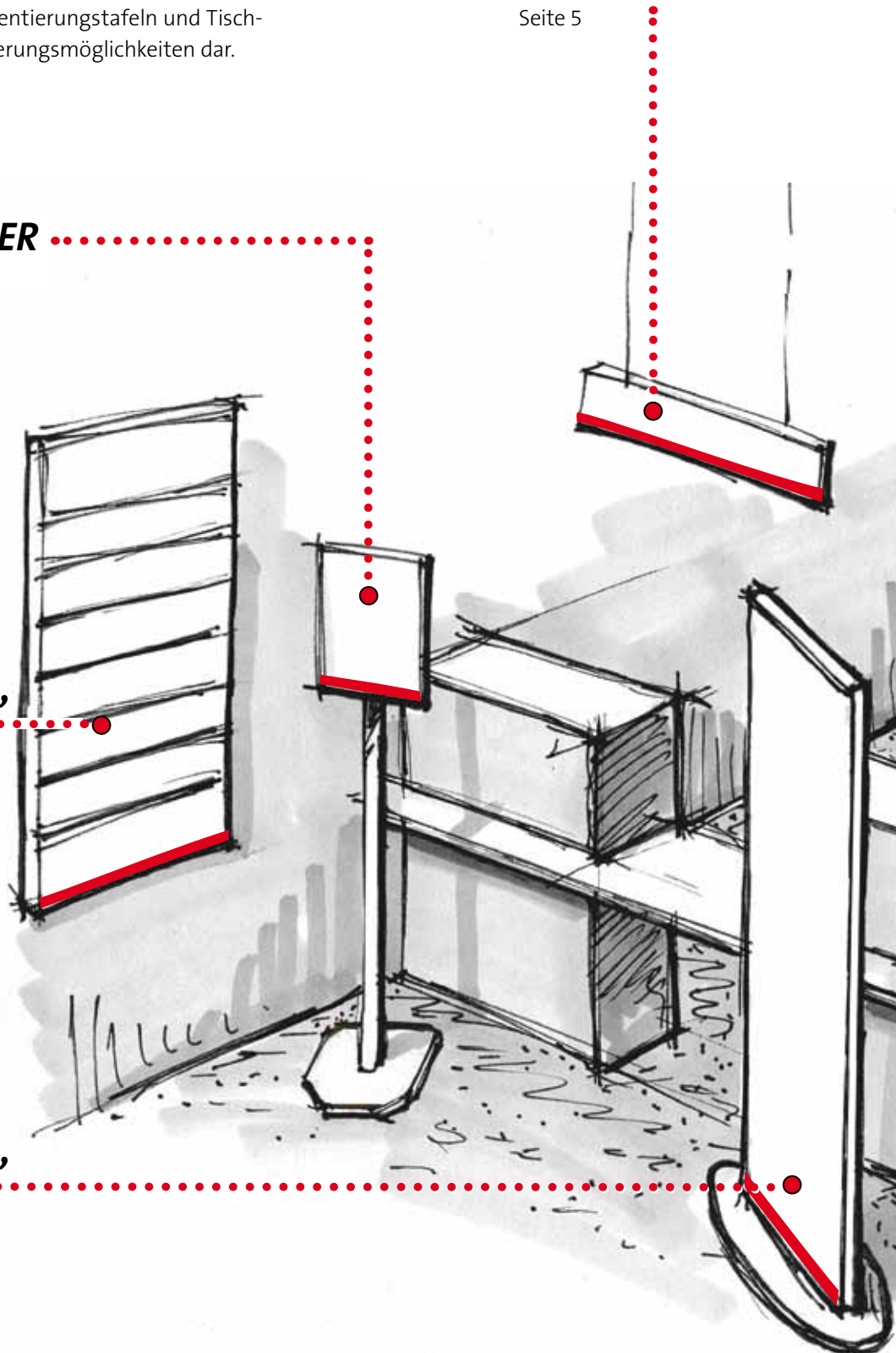
Seite 6

ORIENTIERUNGSTAFEL, WANDMONTIERT

Seite 6

ORIENTIERUNGSTAFEL, FREISTEHEND

Seite 6





TISCHAUFSTELLER

Seite 4

FAHNENSCHILD, BEIDSEITIG

Seite 5

WEGWEISER

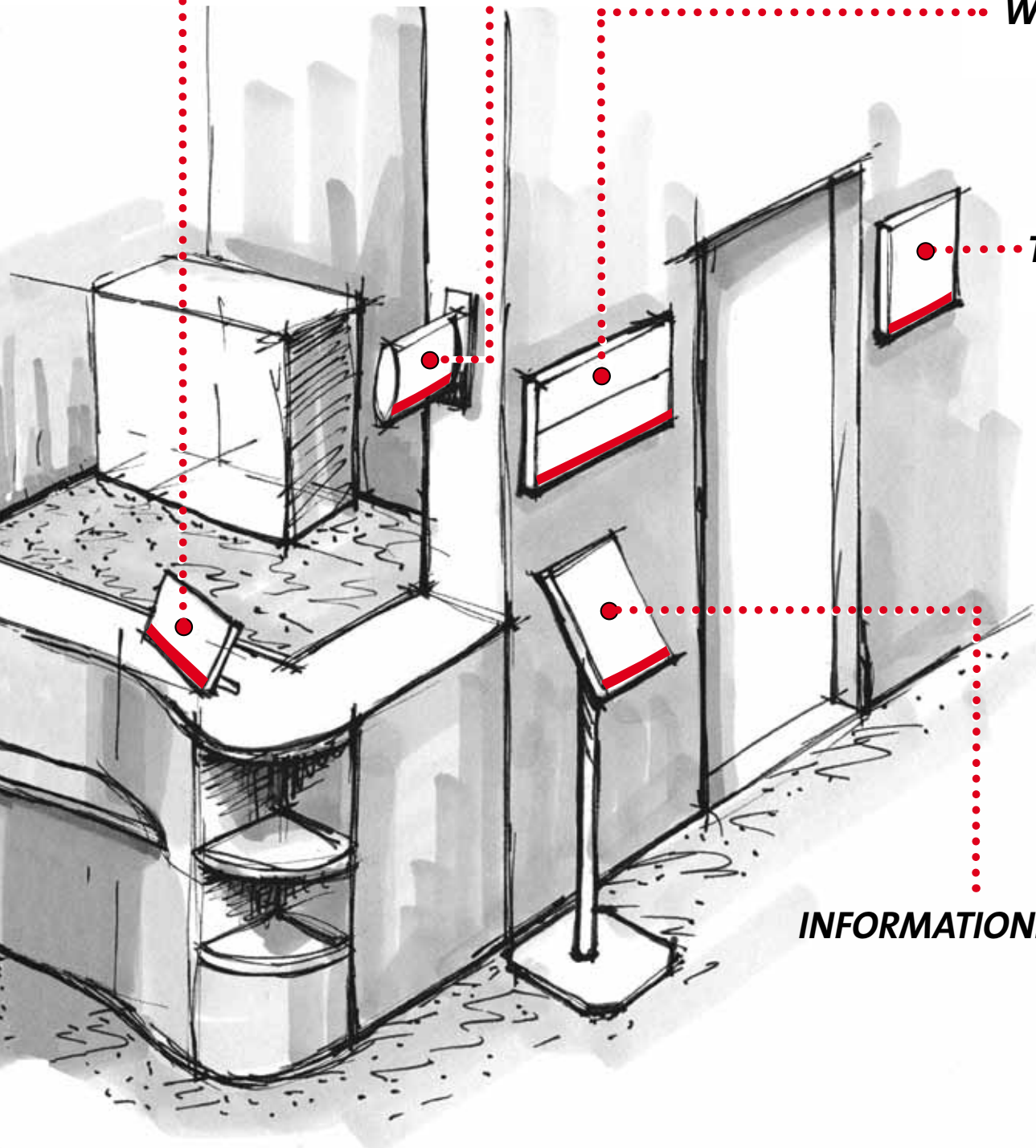
Seite 5

TÜRSCHILD

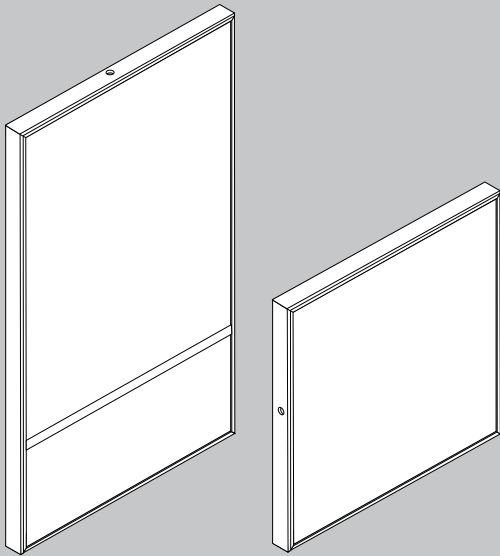
Seite 4

INFORMATIONSTÄNDER

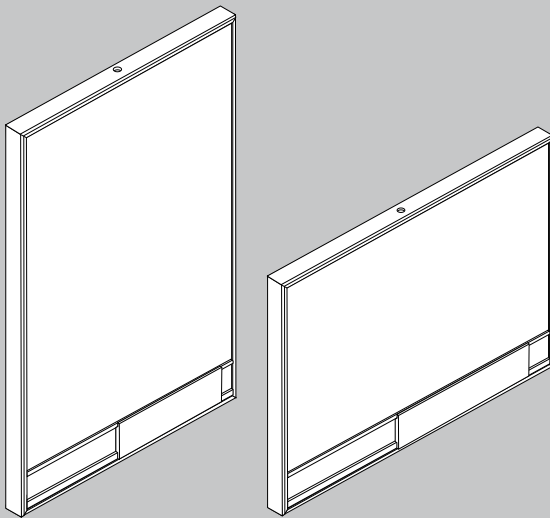
Seite 6



TÜRSCHILD



MIT SCHIEBER



Türschilder dienen der Raumkennzeichnung. Sie werden neben der Tür in Sichthöhe angebracht. Ein schmaler, umlaufender Rahmen gibt ihnen einen dezenten Ausdruck. Je nach Raumsituation erfolgt der Wechsel des Beschriftungsträgers nach oben oder seitlich.

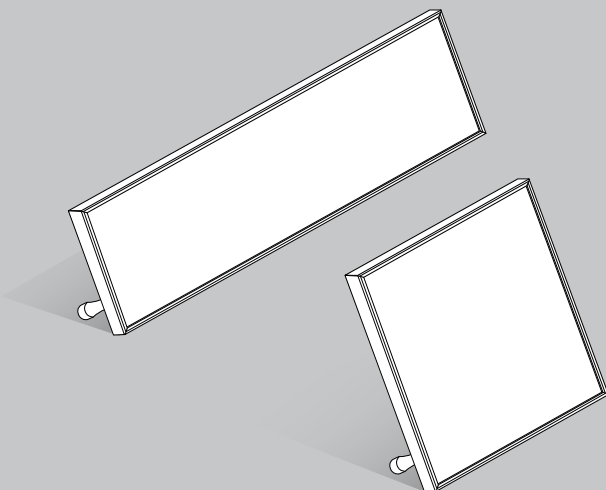
Optional ist eine Trennleiste erhältlich, welche die eingeschobenen Schildflächen unterteilt.



Alle Türschilder können mit einem Schieber ausgerüstet werden. Dieser verfügt über einen kratzfest bedruckten Einschub „grün/rot“, welcher der Anzeige „frei/besetzt“ dient. Die Breite des Schiebers wird der Schildgröße angepaßt. Dagegen bleibt die Höhe mit 22 mm fix. Eine individuelle Beschriftung des Einschubes ist möglich.



TISCHAUFSTELLER



Als dezente Begrüßung auf Ihrem Empfangstresen im Hoch- oder Querformat dienen Ihnen Tischaufsteller mit Standfüßen aus Edelstahl.

Weitere Verwendung finden sie als Namensschild oder zur Kennzeichnung bei Ausstellungen sowie in Vitrinen.



Wegweiser werden häufig im Querformat verwendet. Sie weisen dem Suchenden durch kurze und klare Informationen den Weg. Der schmale, umlaufende Rahmen und seine flache Bauweise machen diese Schildvariante zu einem dezenten Hinweisgeber.

Der Einlegerwechsel ist seitlich oder nach oben möglich.

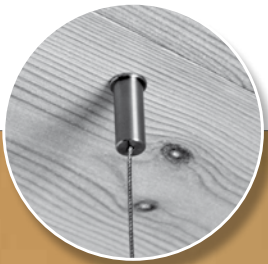


Von der Decke abgehängene Schilder wecken die Aufmerksamkeit des Suchenden. Aus größerer Entfernung kann eine Information schneller wahrgenommen werden. Durch die Beidseitigkeit besteht die Möglichkeit auf mehrere Richtungen hinzuweisen.

Bei Bedarf können Sie bis zu zwei Deckenhänger untereinander montieren.

Haltersystem von Citinox

***CITINOX** plus*

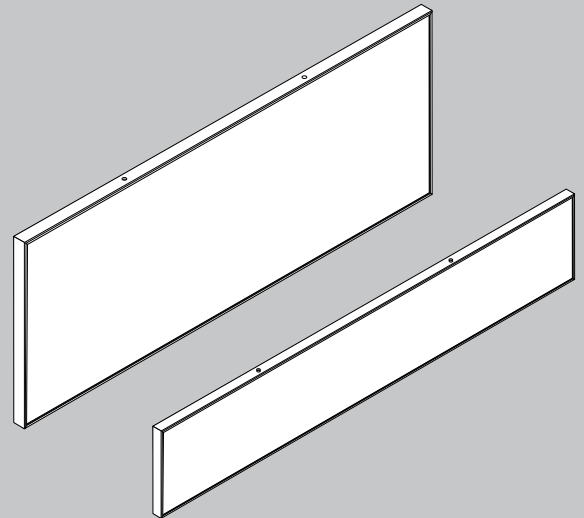


Die beidseitigen Fahnschilder werden in langen Gängen über Türen, Aufzügen, Aufgängen oder anderen personenfrequentierten Punkten montiert. Ebenso wie Deckenhänger weisen sie aus größerer Entfernung auf ein Ziel hin. Auch zur Kennzeichnung von Fluchtwegen, Feuerlöschern oder Erste-Hilfe-Einrichtungen kommen diese Beschilderungen zum Einsatz.

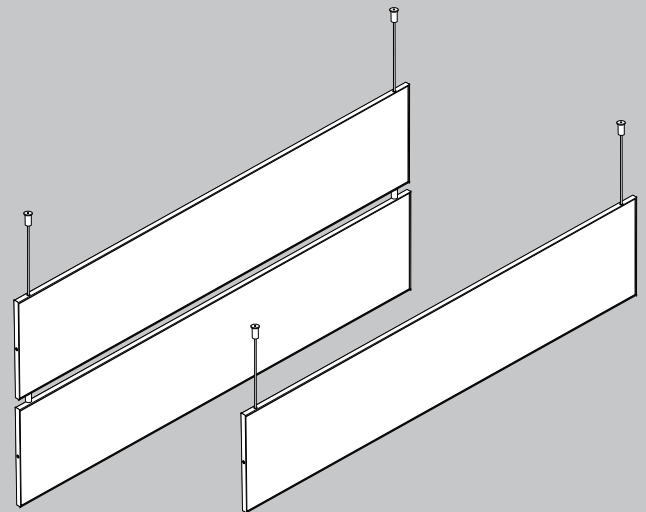
Die Montage erfolgt komfortabel über einen Wandadapter.



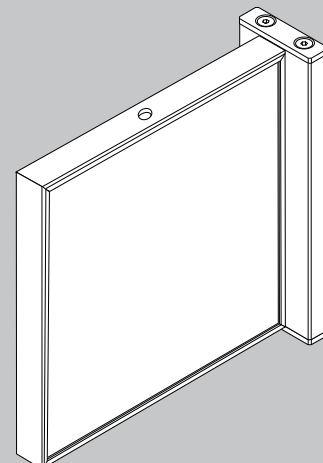
WEGWEISER



DECKENHÄNGER BEIDSEITIG

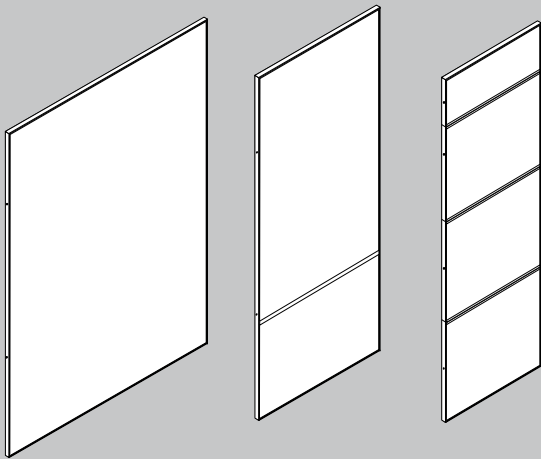


FAHNENSCHILD BEIDSEITIG



ORIENTIERUNGSTAFEL

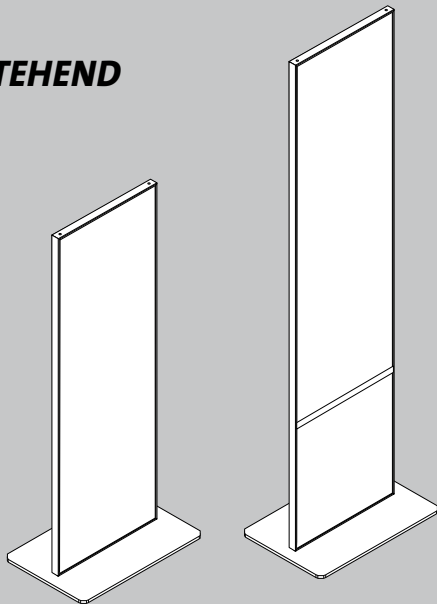
WANDMONTIERT



Orientierungstafeln dienen der schnellen Zielfindung mit Hilfe von gestalterischen Mitteln wie z. B. Farbleitungssystemen, Lageplänen, Piktogrammen, Logos, Etagenzeichnungen u.a.. Der Einsatz erfolgt an zentralen Punkten, wie Eingangsbereichen oder Kreuzungspunkten. Für eine klare inhaltliche Trennung der Tafel besteht die Möglichkeit, mehrere Wegweiser in einzelnen Rahmen untereinander zu montieren. In diesem Fall können die Einleger auch bequem einzeln und nicht als komplette Tafel entnommen und gewechselt werden.



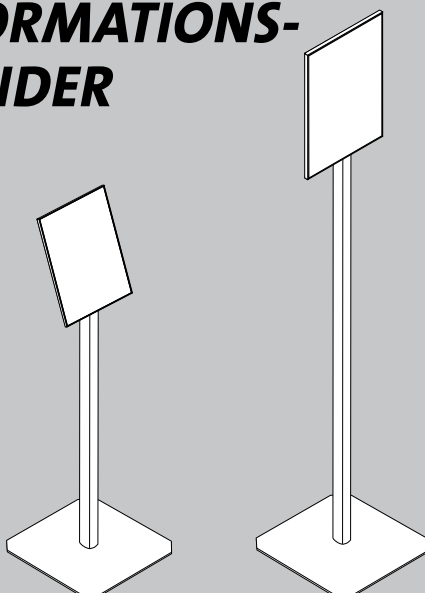
FREISTEHEND



Der doppelseitige, umlaufende Rahmen gibt dieser freistehenden Schildvariante einen eleganten und dezenten Ausdruck. Der Einsatzbereich ist ähnlich dem der Orientierungstafel wandmontiert. Ein sicherer Stand wird durch eine hochwertige Bodenplatte garantiert. Diese kann optional mit vier Rollen oder Filzgleitern ausgestattet werden. Alternativ zu Einzelrahmen kann mit Trennstegen gearbeitet werden (siehe Abbildung unten).



INFORMATIONSTÄNDER



Der Informationsständer ist ein Alleskönner. Einsatzmöglichkeiten dieser mobilen Beschilderung sind zum Beispiel Begrüßungsschilder, die Kennzeichnung von Gegenständen oder als Hinweisgeber. Er steht sicher auf einem hochwertigen Standfuß mit Filzgleitern. Die Größe des Kopfschildes sowie die Gesamthöhe sind variabel.

Den Informationsständer gibt es in folgenden Varianten:

SCHRÄG

Das Schild wird in einem Winkel von 30° an der Säule befestigt.

PLAN

Die Montage des Schildes erfolgt direkt an der Säule.

Alle Produkte und Varianten sind in diversen Standardmaßen sowie individuellen Sondermaßen erhältlich.

Durch die Rahmenbauweise gestaltet sich der Einlegerwechsel einfach und sicher. Die Beschriftung erfolgt auf Papier oder direkt auf die Grundplatte.

Mit dem mitgelieferten Inbus-Schlüssel wird der Rahmen geöffnet und geschlossen. Ein Wechsel des beschrifteten Einlegers erfolgt seitlich, nach oben oder unten, je nach Schildvariante und baulichen Gegebenheiten.

Wenn der Rahmen durch die vorgestanzten Langlöcher an der Wand montiert ist, werden die Aluminiumgrundplatte, der Einleger und die schützende Abdeckscheibe eingeschoben. Der Einleger ist dadurch gesichert.

Eine ausführliche Anleitung zur Montage der einzelnen Schildvarianten und zum Einlegerwechsel befindet sich in jedem gelieferten Schild-Bausatz.

OPTIONAL MIT SCHRIFTEN FÜR BLINDE UND SEHBEHINDERTE MENSCHEN

Die Braille-Schrift gehört zu den Punktschriften.

Für die Anbringung der Brailleschrift gibt es folgende Varianten:



PRÄGE-METHODE

Die PET-Abdeckscheibe wird von hinten mit einem Stichel geprägt. So entsteht an der Vorderseite der Scheibe eine erhabene Rundung als Punkt.

RASTER-METHODE

Ein Loch wird in die Kunststoffscheibe gefräßt und eine Kugel eingesetzt.

UV-DRUCK

Mit Hilfe des UV-Drucks kann die Braille-Beschriftung erhaben auf die Kunststoffscheibe gebracht werden.

GEPRÄGTE KLEBEFOLIE

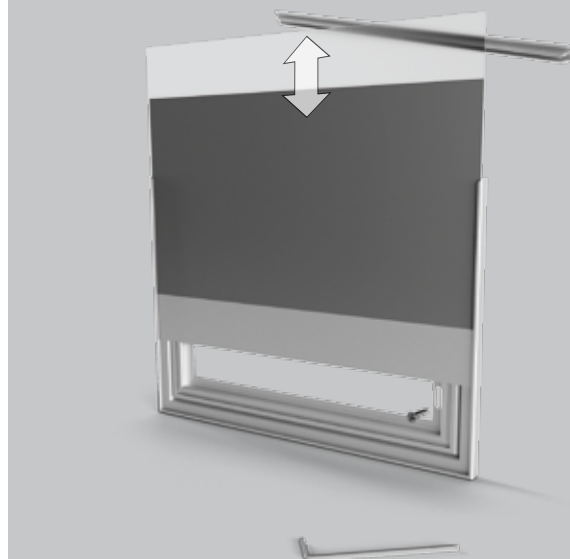
Eine transparente Klebefolie wird auf die Kunststoffscheibe aufgeklebt und mit Brailleschrift von hinten geprägt.

Taktile Beschriftungen müssen leicht lesbar sein und dienen der Wegeleitung und Orientierung von blinden und hochgradig sehbehinderten Menschen.

Für Türschilder wird eine erhabene Profilschrift angewendet. Das erhabene Reliefprofil hat dabei einen prismenförmigen Querschnitt. Aus Gründen der leichteren Les- und Erkennbarkeit werden für tastbare Schriften nur Großbuchstaben verwendet.

Für weitere Informationen zur Braille-Schrift und Taktile Schrift sowie zur Anwendung bei Türschildern und Übersichtsplänen, können Sie sich detailliert auf der Internetseite des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV) unter www.dbsv.org informieren.

EINLEGERWECHSEL MONTAGE



BRAILLE-SCHRIFT



TAKTILE SCHRIFT





SYSTEMIE

***HOCHWERTIG.
ELEGANT.
DEZENT.***